



VERMERK

für	
z. K.	
von	Hochbau 41 Un/lö
Datum	07.11.2019
Betreff	Grünfahrt 2019

1. Worum geht es

Am 30. Oktober 2019 fand die diesjährige Grünfahrt statt.

Teilnehmer waren:

Herr Ekert / Naturschutzbeauftragter Landkreis, Herr Fünfgeld / Revierleiter, Herr Monien / Tiefbau, Herr Börnert und Herr Kalinowski / Technische Dienste, Herr Unkel / Hochbau.

2. Sachverhalt

Die Vor-Ort-Prüfung ergab:

1. Villinger Straße / ehemalige Lehrerakademie - Esche (mit Gutachten)

Die Esche ist mit großen Pilzfruchtkörpern befallen, ein Gutachten liegt vor. Der Baum ist nicht mehr verkehrssicher und muss gefällt werden. Aufgrund der Arbeiten am Gehweg wurde die Fällung vorgezogen. Als Ersatzpflanzung ist beispielsweise ein Ahorn vorgesehen.

2. Linsenöschstraße - diverse Ebereschen

Die Bäume Nr. 1 und 2 zur Villinger Straße hin sind im Stammbereich vom Pilz befallen. Die Rinde ist teilweise schon weg, die Kronen sind in schlechtem Zustand. Diese beiden Bäume sind abgängig, die restlichen Bäume sollen bei der Grünfahrt 2020 erneut begutachtet werden. Ersatzpflanzungen sollen erst nach Klärung des Zeitpunkts und Art der Straßensanierung vorgenommen werden.

3. Mühlenhof 32 b - Schräglage Fichte

Die Schräglage der Fichte beim Kreisverkehr Mühlenstraße ist nicht bedrohlich. Die Wandstärke des Stamms soll gutachterlich geprüft werden. Sollten größere Hohlräume vorhanden sein, wird der Baum gefällt, ansonsten soll er bestehen bleiben.



4. Aufen, Am Sommerberg 7 - Rückschnitt / Beseitigung Grüngürtel Wirtschaftsweg

Der Grüngürtel wird unproblematisch gesehen und soll bestehen bleiben.

5. Goethestraße 8 - Ahorn auf Wendepalte

Es besteht aufgrund von Laubfall eine Bürgeranfrage zur Entfernung des Baumes. Der Baum ist gesund und soll bestehen bleiben. Eine Baumpflege mit Entfernung von Totholz soll durchgeführt werden.

6. Sonnhaldenstraße (parallel zu Vacer Straße) / Baumallee

Auf dem städtischen Grünstreifen entlang der Sonnhaldenstraße befinden sich drei Bäume, die aufgrund ihrer Schräglage in der Böschung als abgängig angesehen werden und im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden müssen. Diese befinden sich in Höhe der Gebäude Vacer Straße 5 und 7. Die weiteren Bäume, insbesondere die Linde, sollen erhalten bleiben.

7. Lessingstraße 26 (Grüngürtel) – Ahorn

Es besteht eine Bürgeranfrage, den Baum aufgrund von Verschattung und Laub zu entfernen. Der Baum ist gesund und soll bestehen bleiben. Der Baum steht auf der Nordseite des Gebäudes. Verschattung und Laubfall sind unvermeidlich und müssen hingenommen werden.

8. Saverner Straße 3 - Entfernung mehrerer Fichten im Grünzug Bräunlinger Straße

Die meisten Fichten sollen erhalten bleiben. Die Fichtengruppe an der Grundstücksgrenze wird im Rahmen der Grünpflege entfernt.

9. Schellenbergstraße / hinter Bromberger – Esche

Die Esche ist vom Eschensterben betroffen und muss entfernt werden. Als Ersatz sollen Säuleneichen gepflanzt werden.

10. Friedrich-Ebert-Straße 21 - Verschattung Grünzug

Der Grünzug soll grundsätzlich belassen werden, jedoch ist eine ausdünnende Grünpflege notwendig, die von den Technischen Diensten bei nächster Gelegenheit ausgeführt wird.

11. Irmastraße / Linde Nr. 21 bei Regierungspräsidium

Der Zustand der Linde wurde bereits bei den letzten Grünfahrt 2018 als kritisch angesehen. Der Pilzbefall hat sich verstärkt. Aufgrund der nachlassenden Vitalität ist der Baum abgängig. Als Ersatzpflanzung ist wieder eine Linde vorgesehen.

Im Bereich der **Hermann-Fischer-Allee und der Irmastraße** sind weitere Linden aufgrund ihres Alters unter Beobachtung. Auch hier werden in den kommenden Jahren Ersatzpflanzungen notwendig werden.



12. Dürrheimer Straße - zwei Ahornbäume

Beide Bäume weisen viele Totstellen auf und müssen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden. Als Ersatzpflanzungen sind zwei Spitzahornbäume geplant.

13. Beckhofer Tal - Linde (mit Gutachten)

Aufgrund eines starken Befalls mit Brandkrustenpilz muss die Linde gefällt werden. Als Ersatzpflanzung soll eine Eiche oder wieder eine Linde vorgesehen werden.

14. SSC, Bereich Weg – Eberesche

Die Esche muss gefällt werden, eine Ersatzpflanzung wird vorgesehen.

15. Villinger Straße – Eberesche

Der Baum ist im Kronenansatz verfault und muss aufgrund der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden.

16. Heidenhofen, Richtung Hirschhalde - Ahorn Nr. 4

Der Ahorn ist abgängig und muss gefällt werden, eine entsprechende Ersatzpflanzung ist vorzusehen.

Christian Unkel